

Pressemitteilung

Welt-AIDS-Tag: Menschen mit HIV im Arbeitsleben stärken

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wendet sich gegen Diskriminierung von Menschen mit HIV-Infektion

Köln, 26. November 2019. Zum Welt-AIDS-Tag am 01. Dezember ruft die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in diesem Jahr zu mehr Solidarität und einem offenen Umgang mit HIV-positiven Menschen im Arbeitsleben auf. Aktuell stehen rund zwei Drittel aller HIV-Positiven in Deutschland im Arbeitsleben. Immer noch gibt es viele Mythen zum Thema HIV, die zur Folge haben, dass Menschen mit HIV am Arbeitsplatz Benachteiligung und Diskriminierung erfahren.

In Deutschland leben rund 88.000 Menschen mit einer HIV-Infektion. Durch rechtzeitige Diagnose und Therapie mit hochwirksamen Medikamenten ist eine schwere, komplikationsreiche AIDS-Erkrankung vermeidbar. HIV-Positive sind bei entsprechender Behandlung nicht mehr infektiös. Sie können damit arbeiten und ihre Freizeit gestalten wie andere auch. Anlässlich des Welt-AIDS-Tages setzen sich das Bundesministerium für Gesundheit, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Deutsche AIDS-Hilfe und die Deutsche AIDS-Stiftung mit der gemeinsamen Aktion „Vorurteile streichen“ für Menschen mit HIV ein, um Unsicherheiten und Vorurteile weiter abzubauen.

Dr. med. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, sagt: „Ein erfülltes Leben mit HIV ist möglich – aber nicht mit Diskriminierung. Unbegründete Angst vor einer Ansteckung mit dem HI-Virus in Alltagssituationen ist oftmals Ursache für Unsicherheiten im Umgang. Hier setzen wir als BZgA Information und Aufklärung dagegen und fordern dazu auf, sich mit den eigenen Unsicherheiten und Vorurteilen gegenüber HIV-positiven Menschen auseinanderzusetzen. Anlässlich des Welt-AIDS-Tages möchten wir mit unserem Informationsangebot dazu beitragen, subtile Ängste gegenüber Menschen mit HIV als Ursache von Diskriminierung abzubauen und einen respektvollen und selbstverständlichen Umgang im Arbeitsleben zu fördern.“ Jahrzehntelange Präventionsarbeit, Aufklärung und eine wirksame Behandlung haben dazu geführt, dass Deutschland zu den Ländern mit den niedrigsten HIV-Neuinfektionsraten in Europa gehört.

Die BZgA stellt zum Welt-AIDS-Tag bundesweit Informationen zum Thema HIV zur Verfügung, die kostenfrei für eigene Aktionen genutzt werden können – für ein Miteinander ohne Ausgrenzung und Diskriminierung. Auf der Internetseite www.welt-aids-tag.de gibt es neben vielen Informationen entsprechende Aktionsmaterialien wie Flyer, Plakate, Anzeigen und Webbanner, die für eigene Aktionen kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden können.

Weitere interessante Inhalte zum Welt-AIDS-Tag:

- www.welt-aids-tag.de
- www.facebook.com/WeltAidsTag
- www.twitter.com/weltaidstag_de/

>> Seite 2

Kostenlose Bestellung der BZgA-Materialien unter:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln
Online-Bestellsystem: www.bzga.de/infomaterialien
Fax: 0221/8992257
E-Mail: order@bzga.de